Allgemeine Informationen zu Prüfungen und Abschlüssen am Ende der 10. Klasse in der Caspar-David-Friedrich-Schule

Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)

Stand: 27. August 2023

MSA und eBBR sind die beiden Schulabschlüsse, die am Ende der 10. Klasse erreicht werden können. Die Noten für die **eBBR** werden auf **GR-Niveau**, die zum Erreichen des **MSA**s auf **ER-Niveau** berechnet.
Prüfungen und Jahresleistungen – entscheiden über das Erreichen des MSAs/der eBBR.

Gesetzliche Grundlage ist die Sek I-Verordnung Teil III - Abschlüsse und Berechtigungen

Prüfungsteil 10. Klasse, 2. Halbjahr

- **Drei schriftliche Prüfungen** (zentraler Themenstellung)

Deutsch **08.05.2024**
Mathematik **14.05.2024**
1. Fremdsprache **16.05.2024**
+ mündliche Prüfung (Sprechfertigkeit) – separater Termin

- **Eine Präsentationsprüfung** (4. Prüfungsfach)

wahlweise in **einem weiteren** in der Jahrgangsstufe 10 unterrichteten Fach des Pflicht- oder Wahlpflichtunterrichts

Termine für 4. PF und En mdl. werden noch festgelegt, sind dann im „Zeitplan Prüfungen“ einzusehen und erscheinen im Prüfungsplan auf der Homepage

Teilnahme an den Prüfungen

- Alle SuS, die in der **9**. Klasse die Berufsbildungsreife (**BBR) bestanden** haben, nehmen teil an den Prüfungen zum MSA/zur eBBR/.

- **Die Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme** besteht für SuS, die in der 9. Klasse keine BBR bestanden haben, aber mit dem Halbjahreszeugnis Klasse 10 die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllen.
  Die Erziehungsberechtigten stellen in diesem Fall nach der Zensurenkonferenz im Januar einen Antrag auf freiwillige Teilnahme an den Prüfungen.

Bei mehr als vier schlechter als ausreichend bewerteten Fächern (max. 4-mal Note 5) auf dem Halbjahreszeugnis kann **kein** Antrag gestellt werden.

- SuS, die in der **9**. Klasse die **BBR nicht bestanden** haben und **keine Zulassung** zu den Prüfungen zum MSA/zur eBBR bekommen, nehmen **verpflichtend** an den **Vergleichende**n **Arbeiten** zur **BBR** teil.
- Die Präsentation in einem weiteren Fach ihrer Wahl (außer En) geht in die Jahresleistung ein.

Der Prüfungsteil besteht aus 4 Noten – Deu, Ma, En, 4. PF

Alle vier Noten müssen mindestens ausreichend (Note 4) sein. Nur **eine** Note 5 kann durch eine Note 3 ausgeglichen werden.

Die schriftlichen Prüfungsteile

Alle schriftlichen Prüfungsteile beginnen um 10.00 Uhr. Die Schüler*innen erhalten **frühzeitig** die **aktenkundigen Belehrungen** und die Informationen über den Raum- und Sitzplan **durch** die **Klassenleitungen**.
Für die Bearbeitungsdauer der Arbeiten gibt es zentral für alle Schüler*innen des Landes Berlin folgende Vorgaben:

Fach	Minuten	Zeit
Deutsch	180	10.00 – 13.00 Uhr
1. Fremdsprache	150 + 30 Minuten Pause	10.00 – 10.45 Uhr, 11.15 – 13.00 Uhr
Mathematik	135	10.00 – 12.15 Uhr

Die Überprüfung der Sprechfertigkeit in der 1. Fremdsprache wird grundsätzlich als Partnerprüfung mit zwei Kandidaten/innen durchgeführt. Bei 2 Prüfungskandidaten/innen dauern die Prüfungen 10-12 Minuten.

Der Nachteilsausgleich (s. Förderpläne)

Bei gravierender LRS (Bestätigung vom SIBUZ muss vorliegen)	Zeitverlängerung: max. 30 min
Bei sonderpädagogischem Förderbedarf	individuell, je nach Förderbedarf und Festlegung im Förderplan, FLK informiert Schüler/in
Schüler*innen aus anderen Herkunftsländern, die noch nicht länger als zwei Jahre in einer Regelklasse unterrichtet werden	30 Minuten Zeitverlängerung, Benutzung eines zweisprachigen Wörterbuches (muss alleine gekauft und 2 Tage vor der 1. Prüfung in der Schule vorgelegt werden)

Die Präsentationsprüfung

Gesetzliche Grundlage ist die Sek I-Verordnung § 41

Die Prüfung ist als **Gruppenprüfung** angelegt (2-4 Personen). In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag (der Erziehungsberechtigten) eine Einzelprüfung absolviert werden (z.B. bei Festlegungen bzgl. eines Förderbedarfs oder dauerhafter Erkrankung des Mitprüflings).

Die SuS wählen **Gruppenpartner, Fach, Thema und eine betreuende Lehrkraft**. Diese Wünsche werden über die Klassenleitungen bis zu einem festgelegten Termin (s. Zeitplan) abgegeben. Danach entscheiden die Fachbereiche über die Möglichkeit der Realisierung.
Weitere Hinweise sind dem „Zeitplan für das 4. Prüfungsfach“ zu entnehmen.

Das Thema wird über einen **Zeitraum von mindestens 6 Wochen** in der Gruppe **eigenständig bearbeitet.** Die Vorbereitung findet nicht im Unterricht statt. Allerdings trifft sich die Gruppe drei Mal zu Absprachen/Beratungen (**Konsultationen**) **mit** der **betreuenden Lehrkraft** (s. Zeitplan)**.** Hier werden sowohl die **Fragestellung** als auch **die inhaltlichen Schwerpunkte** besprochen, die **Zielvereinbarung** regelmäßig ausgefüllt und der **Themenantrag** vorbereitet.

Zum Thema wird eine Präsentation vorbereitet. Hinweise hierfür gibt es im Präsentationstraining und in der Handreichung zur Präsentationsprüfung im MSA:https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/msa/praesentationspruefung_msa_sek1_schueler.pdf

Bei einer Gruppenprüfung muss **jede/r Schüler/in** die **gleiche Zeit** der Prüfung **inhaltlich füllen**. Das gilt **auch** für das **Prüfungsgespräch** im Anschluss. Die Präsentation hat besonderes Gewicht.
Die **Dauer** der Präsentationsprüfung beträgt an der CDF bei einer Einzelprüfung 30 min, Zweiergruppe 40 min,
Dreiergruppe 50 min, Vierergruppe 60 min.

Der Zeitraum für die Abgabe der **Quellenangaben** in digitaler Form **und die vollständige sowie unterschriebene Zielvereinbarung bei** der **betreuenden Lehrkraft** ist im „Zeitplan Prüfungen“ einzusehen.

- **Bekanntgabe der Ergebnisse** der Präsentationsprüfung in der Regel direkt im Anschluss an die Prüfung (nach kurzer Beratungszeit der Prüfungskommission)
- Termin für die Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen ist dem „Zeitplan Prüfungen“ zu entnehmen

Bei den Zensurenkonferenzen am Ende des Schuljahres entscheiden sich die **Jahresleistungen**. Erst danach ist klar, welcher Schulabschluss am Ende

Wann ist der MSA/die eBBR bestanden?